

## **Spannendes Teilnehmerfeld am diesjährigen Inferno Triathlon**

**Am Samstag, 21. August um 6.30 Uhr im Strandbad Thun fällt der Startschuss zum 13. Inferno Triathlon. Auf der Teilnehmerliste stehen interessante Namen. Der Triathlon ist schon lange ausgebucht, bei der Team Trophy sind einige wenige Plätze frei, beim Halbmarathon sind Nachmeldungen am Wettkampftag wie immer willkommen.**

### **Inferno Triathlon: Alle gegen Pschebizin und Brenn**

Der achtfache Inferno-Sieger Marc Pschebizin (D) trägt beim diesjährigen Inferno Triathlon wie üblich die Startnummer Eins. Er hat dieses Jahr vier Hauptkonkurrenten, die um den Sieg mitlaufen. Zwei Inferno-Routiniers sind seit mehreren Jahren "heiss" darauf. Da ist der Deutsche Andreas Wolpert, der in den letzten vier Austragungen zwei Mal den zweiten und je einmal den dritten und vierten Rang belegte: "Ein Sieg am Schilthorn ist schon lange mein Traum!", meint er hoffnungsvoll. Mike Schifferle aus Ballwil (CH) hat sich auch Besonderes vorgenommen: "Nach Rang 5 im Jahr 2008 und Rang 3 im 2009 wäre die logische Fortsetzung Rang 1 im 2010", begründet er seine Ambitionen. Zwei "junge Wilde" aus der Region sind auch für eine Überraschung gut: Ramon Krebs aus Burgistein und Samuel Hürzeler aus Steffisburg belegten letztes Jahr die Ränge vier und fünf. Sie sind, mit Aussenseiterchancen, für eine Überraschung gut. Wie einige Spitzenresultate in diesem Jahr zeigen ist Gigathlon-Sieger Pschebizin wiederum in Topform. Dies - zusammen mit der grossen Routine am Inferno - macht es wohl seinen Mitstreitern auch dieses Jahr schwer. Das vierzig Teilnehmerinnen umfassende Frauen-Feld wird von einem Duell um den Sieg geprägt. Die in den letzten Jahren überlegene Nina Brenn (drei Mal erste und drei Mal zweite) kämpft gegen Lokal-Matadorin Barbara Bracher. In den Infernos 2008 und 2009 wurde Bracher jeweils Zweite. Auch am diesjährigen Gigathlon wurde die Thunerin von Nina Brenn knapp geschlagen. So lautet die Frage: Können die beiden Gigathlon-Sieger Brenn und Pschebizin so kurz nach der grossen Anstrengung schon wieder eine Spitzenleistung bringen?

### **Premiere für Christoph Seiler**

Christoph Seiler, Marathon-Schweizermeister und OK-Präsident des Jungfrau Marathons nimmt zum ersten Mal als Einzelathlet am Inferno Triathlon teil. "Für mich waren die Inferno Triathleten immer Spinner", lacht Seiler, "aber trotzdem hat mich dieser Wettkampf immer fasziniert. Letztes Jahr hatte ich beim Eiger Bike Challenge mitgemacht und so fehlte nur noch das Schwimmtraining - laufen war ja noch nie meine schwächste Disziplin", meint er augenzwinkernd. Fünfzehn Stunden Training pro Woche hat der Unterseener im letzten halben Jahr investiert. Auf den Wettkampf freue er sich wie ein kleines Kind.

**Presse:** Ursula Mühlemann, c/o Jungfrau Region Marketing AG, Postfach 131, 3818 Grindelwald, Tel. +41 (0)33 854 12 60, Fax +41 (0)33 854 12 41, Mail: [ursula.muehlemann@myjungfrau.ch](mailto:ursula.muehlemann@myjungfrau.ch)

## **Freie Startplätze bei der Team Trophy und beim Inferno Halbmarathon**

Die Staffel von Thun nach Mürren hat noch wenige freie Startplätze. 190 Viererteams mit mindestens einer Frau und dazu noch 18 Frauen-Viererteams haben sich bereits angemeldet. Mit dabei ist das Team bikeholiday.ch, welches sich in den letzten Jahren immer in den ersten drei Rängen klassierte. Die ehrgeizige Mannschaft mit der Spitzenschwimmerin Nicole Landolt, Philipp Gerber (Rennvelo), Jogi Brunner (Bike) und Roland Ringgenberg (Run) will wieder ganz vorne mitreden. Das Team "Die Vier?" aus Thun ist zum elften Mal mit dabei und zwar in unveränderter Zusammensetzung: Carole Suhner, Urs Keller, Beat Senn und Dino Wülser heissen die Team Trophy-Urgesteine. Noch genügend Startplätze hat es beim Inferno Halbmarathon von Lauterbrunnen aufs Schilthorn. Anmeldungen nimmt der Veranstalter am Wettkampftag beim Start in Lauterbrunnen bis um 09.15 Uhr entgegen - oder vorher per Online-Anmeldung.

## **Kajak-Pool und Slackline-Park beim Sportzentrum Mürren**

Den Begleitpersonen und Zuschauern wird im "Event-Village" beim Sportzentrum Mürren einiges geboten. Auf dem Eisfeld wird ein riesiger Kajak-Pool aufgestellt. Internationale Kajak-Guides stehen bereit und helfen bei einer Eskimo-Rolle oder lassen einen einfach nur die Freude am Wasser geniessen. Entspannung gibt es an der "Inferno-Pool-Bar". Im Slackline-Park wird jedermann seinen Gleichgewichtssinn testen können.

## **Samstag Abend in Mürren: Inferno-Party mit "Hardstreet"**

Die Schweizer Rock-Band "Hardstreet" spielt abends im Festzelt Songs von A wie AC/DC über D wie Dixie Chicks, L wie Lynyrd Skynyrd bis Z wie ZZ Top. Seit vielen Jahren sorgt diese Band immer wieder für schweisstreibende Stimmung – perfekt für eine lange Inferno-Nacht! Die Schilthornbahn bringt Nachtschwärmer bis 24 Uhr stündlich wieder zurück nach Stechelberg, plus eine Extrafahrt um 02.00 Uhr. Weitere Infos unter [www.inferno.ch](http://www.inferno.ch).

### **21. August 2010:**

- **INFERNO Triathlon:** 3,1 km Schwimmen, 97 km Rennrad, 30 km Mountainbike und 25 km Berglauf, von Thun aufs Schilthorn
- **INFERNO Team Trophy:** 3,1 km Schwimmen, 97 km Rennrad, 30 km Mountainbike und 17 km Berglauf, von Thun nach Mürren, Vierer-Teams mit mindestens einer Frau oder Frauenteams
- **INFERNO Halbmarathon:** 21 km Berglauf von Lauterbrunnen aufs Schilthorn
- **Mürren Fun Triathlon** (20. August 2010)
- Anmeldeunterlagen und Informationen:  
Inferno Rennbüro, Postfach 65, 3825 Mürren, Tel. 033 856 86 80  
[info@inferno.ch](mailto:info@inferno.ch) oder [www.inferno.ch](http://www.inferno.ch)